

VOGUE

DEUTSCH

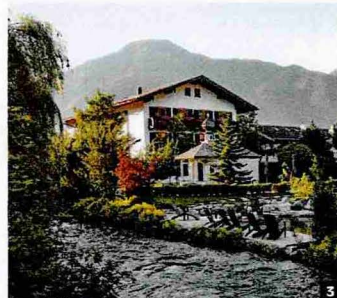
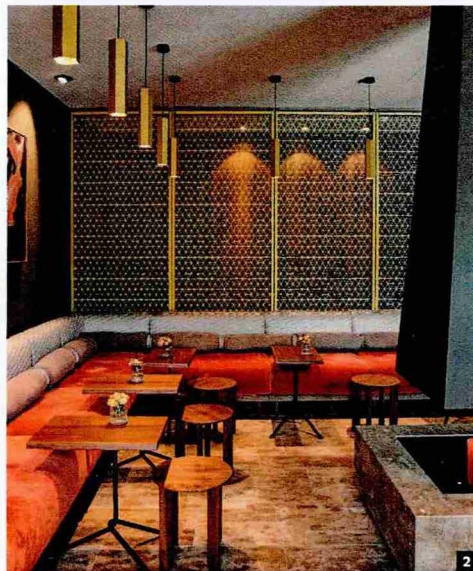
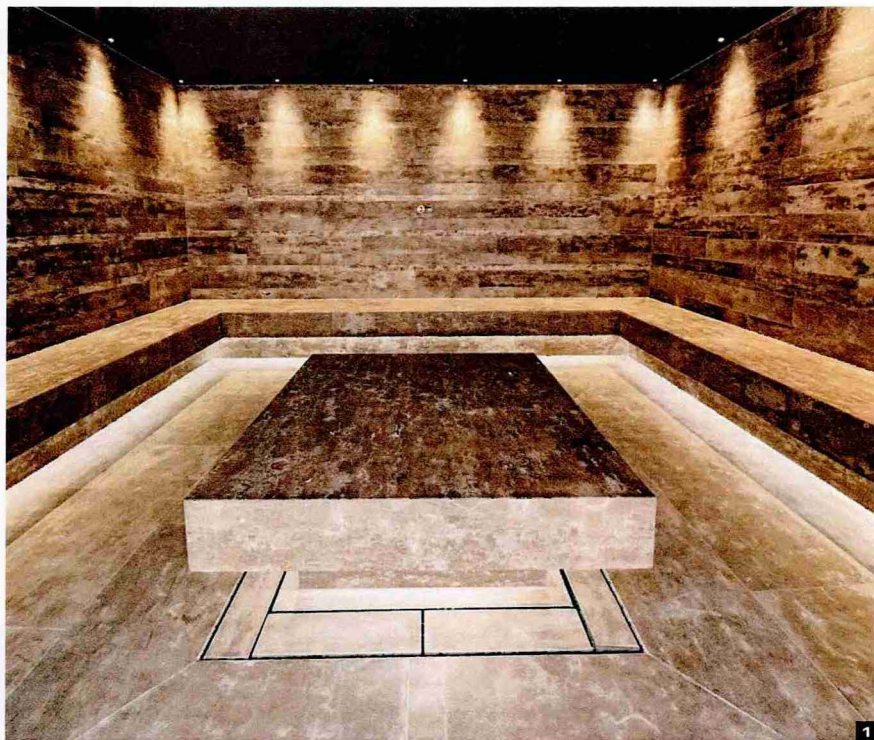
11/2021
NOVEMBER
€ 8,-
DEUTSCHLAND
€ 8,- ÖSTERREICH
SFR 13,- SCHWEIZ



**BEAUTY,
SCHMUCK,
MODE:
STRAHLEND
SCHÖNE
HIGHLIGHTS**

SHINE ON!





EINBLICKE in das Spa und Resort „Bachmair Weissach“. **1 + 2** Das edle Mizu Onsen Spa mit integrierter Bar und Loungebereich. **3** Das Hotel, umgeben von der Natur der bayerischen Voralpen.

AUFMERKSAM

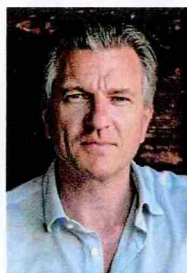
Hotelier Korbinian Kohler über Gastgebertum und Wohlfühlkonzepte

Vor nun elf Jahren erwarb Korbinian Kohler das „Bachmair Weissach“ im bayerischen Rottach-Egern und hauchte dem geschichtsträchtigen Anwesen neues Leben und Luxus ein. Das Ergebnis ist ein international renommiertes Spa und Resort auf 5-Sterne-Niveau, eingebettet in eine eigene Erlebniswelt rund um den Tegernsee, die Kohler nach und nach geschaffen hat. Ein Highlight ist das Mizu Onsen Spa, das mit verschiedenen Kalt- und Heißwasserbecken zur japanischen Badezeremonie einlädt. Die Ideen gehen dem Hotelier nicht aus. Im Gegenteil, er plant bereits das nächste Erholungsdomizil, wie er im Interview berichtet.

Ein edles Ambiente, ausgezeichnetes Essen und umfassende Wellnessangebote: Was braucht es Ihrer Meinung nach noch, damit sich ein Gast vollkommen wohl und angekommen fühlt?

Einen empathischen Gastgeber. Die beste Hardware hilft nichts, wenn es am Wesentlichen mangelt. Und das ist und war schon immer der einfühlsame Umgang mit den Gästen. Sowohl in unserem großen Guest Relation Desk als auch im Service arbeiten Menschen, die echtes Interesse an ihrem Gegenüber mitbringen und aufmerksam zuhören. In diesen Zeiten ist das wichtiger denn je.

Durch Corona war Hotelurlaub lange Zeit nicht möglich. Haben Sie persönlich den Eindruck, dass sich



die Bedürfnisse Ihrer Gäste seit der Pandemie verändert haben?

Ich denke, dass die Menschen bewusster geworden sind. Bewusster, was ihren Körper, ihre Gesundheit und ihren Geist betrifft. Ruhige, unaufgeregttere Aktivitäten wie Yoga, Meditation und Spaziergänge sind relevanter geworden. Und auch bei den Behandlungen geht es längst nicht mehr nur um kosmetische Effekte. Der gesundheitliche Aspekt spielt eine bedeutendere Rolle. So werden zum Beispiel manuelle Therapien wie Shiatsu-Massagen sehr gut angenommen.

Was wird am „Bachmair Weissach“ wohl am meisten geschätzt?

Andere, teils großartige Resorts befinden sich an einem geografischen Ort. Bei uns geht es darüber hinaus. Der gesamte Tegernsee ist das Resort „Bachmair Weissach“. Und das ist gar nicht so arrogant gemeint, wie es klingt. Unsere Gäste können auch außerhalb des Hotels viel unternehmen, zum Beispiel Reitunterricht in unserem Reiterhof nehmen, an unserem eigenen Strandabschnitt Stand-up-Paddling ausprobieren, unser Berghotel „Altes Wallberghaus“ besuchen, in die Blaubeerge blicken und Kaiserschmarrn essen, in unserem Clubhaus feinste Levante-Küche mit Seeblick genießen und so weiter. Wir möchten die gesamte Region umarmen und so sicherstellen, dass unsere Gäste während ihres kompletten Aufenthalts perfekt aufgehoben sind.

Eines Ihrer neuesten Projekte ist Wildbad Kreuth, das Sie zu einem „Spirit Retreat“ machen wollen. Was ist die Idee dahinter?

Wir möchten den jahrhundertealten Gedanken des ehemaligen Sanatoriums aufgreifen und einen Ort schaffen, an den man ganz bewusst geht, um sich gesund zu halten. Neben der körperlichen Gesundheit sollen hier Geist und Seele im Fokus stehen. Darum werden die Disziplinen Psychologie, Philosophie und Spiritualität mit Methoden wie der Tiefenmeditation eine genauso bedeutende Rolle spielen wie die Medizin. Die Planung zieht sich wahrscheinlich noch bis Ende nächsten Jahres, danach beginnt der Umbau. 2025 wollen wir eröffnen.

BETTINA SAHIN